

Problemlösung und Entscheidungsfindung:

Zielorientiert denken und lösungsorientiert handeln

Wir gehen selten systematisch bei der Problemlösung und Entscheidungsfindung vor. Gerade in turbulenten Situationen besteht die Gefahr, sich zu verzetteln, „keinen rechten Anpack“ zu finden und die Dinge auf die lange Bank zu schieben. Hier hilft es, Strukturen zu kennen und auf bewährte Werkzeuge und Problemlösungstechniken zurück zu greifen.

Diese Strukturen und Techniken werden den Teilnehmern vermittelt. Sie erlernen, wie sie Probleme strukturieren und analysieren, Ziele konkretisieren, systematisch Lösungen entwickeln und bewerten und diese in konkreten Maßnahmenplänen realisieren können.

Dazu bekommen Sie für jeden einzelnen Schritt des Problemlöseprozesses ein praxiserprobtes Methodenset an die Hand.

Darüber hinaus erfahren sie vor dem Hintergrund der neuesten Erkenntnisse der Neuroökonomie, wie sie ihr Gehirn optimal nutzen und wie sie ihre Kreativität bestmöglich zur Entfaltung bringen können.

Inhalte:

- Die 4 Schritte der Problemlösung (Phasen und Rollen im Prozess)
 - Zielsuche:
 - Situationsanalyse (mit Hilfe von Methoden wie z.B. SWOT, Ursachenanalyse mit Ishikawa, 5 W, Kraftfeldanalyse, Problemrahmen, umgekehrtes Dreieck ...)
 - Zielformulierung (mit Hilfe von Methoden wie z.B. Zielleitfragen, Zielkriteriencheck, „Vom Problem zum Ziel“...)
 - Lösungssuche:
 - Prinzipien der Ideenfindung: Grundlagen der Kreativität und Innovation
 - Synthese von Lösungen (mit Hilfe von Methoden wie z.B. Mind map, Brainstorming for one, Kopfstandtechnik...)
 - Analyse von Lösungen (Lösungskriterien, Pro- & Contra-Analyse, Argumentenbilanz...)
 - Lösungsauswahl:
 - Bewertung (mit Methoden wie z.B. Bewertungsmatrix, Polaritätsprofil, Punkteskala...)
 - Entscheidung
 - Umsetzung und Implementierung:
 - Maßnahmenplanung und Projektmanagement (Arbeitspakete, Ablaufplanung, Balkendiagramm ...)
 - Zielerreichungscontrolling (Meilensteine und Messkriterien)
- Erkenntnisse aus der Neuroökonomie:
 - Wie wir denken: Entscheidungsfallen und Denkfehler
 - Intuitive Problemlösungskompetenzen des Gehirns gezielt nutzen

Ablauf:

Bei der Umsetzung der Seminarinhalte stehen praktische Übungen mit einem direkten Bezug zu den beruflichen Problemstellungen der Teilnehmer im Vordergrund. Die Teilnehmer bringen ihre eigenen Anliegen mit in das Seminar. Diese können sie im Seminar gleich mit Hilfe der vermittelten Methoden und Techniken bearbeiten, so dass sie am Ende des Seminares für ein ausgewähltes Problemgebiet eine konkrete Vorgehensweise entworfen haben.

Durch einen lebendigen Wechsel von Gruppen-, Plenums- und Trainervortrag werden die theoretischen Grundlagen beleuchtet und einzelne Themen und Techniken anschaulich vertieft. Vielfältige verdeutlichende Übungen verankern das Gelernte.

Dauer: 1 Tag von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr